

02.04.2010 - 20:23 Uhr

Millionen Mobiltelefone in China vom Handy-Virus "MMS Bomber" befallen

Peking, April 2, 2010 (ots/PRNewswire) -

Laut den Beijing Business News hat ein neuer Handy-Virus namens "MMS Bomber" in letzter Zeit Millionen von Mobiltelefonen in China befallen. Das National Computer Network Emergency Response Technical Team/Coordination Center of China hat Mobilfunknutzer darauf aufmerksam gemacht, dass das Virus Mobilfunkgeräte mit S60 3rd OS-Software, also zumeist Smartphones von Nokia und Samsung, angreift.

(Logo: <http://www.newscom.com/cgi-bin/prnh/20100215/CNM002LOGO>)

Das Virus ist als Anwendung getarnt und baut nach der Installation automatisch Verbindung zum Internet auf, um über MMA eine bössartige URL an zufällig ausgewählte Mobilfunkteilnehmer zu verschicken. Dem unwissenden Nutzer entstehen hierdurch finanzielle Verluste.

Das Virus wurde zuerst vom Mobile Security Center von NetQin Mobile Inc., einem führenden Anbieter von Sicherheitsdiensten für den Mobilfunk, Anfang Februar enttarnt. Laut der Statistik des Unternehmens sind zum aktuellen Zeitpunkt 100.000 Mobilfunktelefone betroffen. Das Virus verfügt bemerkenswerterweise über Abwehrmechanismen. Sobald ein Gerät infiziert ist, setzt der Virus das Systemverwaltungsprogramm auf dem Mobilfunktelefon ausser Kraft. Mobilfunknutzer sind nicht in der Lage, das Virus zu deinstallieren, erklärt Dr. Zou Shihong, wissenschaftlicher Leiter bei NetQin. NetQin hat jüngst die neueste, mehrsprachige Version der Software Mobile Anti-virus 3.2 für Geräte mit S60 3rd OS-Software eingeführt, die in der Lage ist, das Virus erfolgreich zu entfernen. Um sich zu schützen, müssen Mobilfunknutzer die NetQin Mobile Anti-virus 3.2-Software downloaden, installieren und der neuesten Virusdatenbank gemäss aktualisieren.

Laut Gartner stellten Smartphones im Jahr 2009 14 Prozent des Gesamtumsatzes an Mobilfunkgeräten dar. Bis zum Jahr 2013 wird dieser Anteil voraussichtlich auf 38 Prozent, und der Markt für mobile Anwendungen bis 2012 auf 17,5 Milliarden ansteigen. Laut dem jüngsten Bericht von Chetan Sharma Consulting wird zu diesem Zeitpunkt die Anzahl an Downloads mobiler Anwendungen von 7 Milliarden im Jahr 2009 auf fast 50 Milliarden ansteigen. Das explosive Wachstum mobiler Technologien und Anwendungen hat dazu geführt, dass Mobilgeräte ein immer interessanteres Ziel für Hacker darstellen und sich immer mehr mobile Sicherheitsbedrohungen im Umlauf befinden. Je mehr Mobilfunkgeräte zum Speichern von persönlichen und geschäftlichen Informationen genutzt werden, desto mehr stellen sie ein potenzielles Ziel für Sicherheitsbedrohungen dar.

Informationen zu NetQin

NetQin wurde 2005 in Peking gegründet und wird von führenden Risikokapitalunternehmen wie Sequoia, Mayfield und Fidelity unterstützt. Das Unternehmen liefert umfassende Sicherheitslösungen wie z. B. Anti-Virus-, Anti-Spam- und Datenschutzprogramme für über 35 Millionen Mobilfunknutzer weltweit. Als führender Akteur auf dem Gebiet der Mobilfunksicherheit verfügt NetQin in China über einen

Marktanteil von 68 % und hat in der Vergangenheit bereits mehrere Branchenauszeichnungen, wie z. B. den 2009 China Frost & Sullivan Award for Mobile Security Market Leadership, erhalten.

NetQin hat durch zahlreiche Partnerschaften sein Unternehmenswachstum aktiv vorangetrieben. Das Unternehmen ist ein enger Partner von China Unicom und der einzige Geschäftspartner, der Anti-Spamming-Dienste für China Mobile ausführt. Ausserdem ist das Unternehmen ein wichtiger Geschäftspartner von Nokia - NetQin-Produkte sind auf allen in China vertriebenen S60-Geräten vorinstalliert. NetQin arbeitet eng mit dem Entwickler für Mobilfunk-Software Huawei zusammen und ist ein anerkannter Platinum Partner der Symbian Foundation.

Weitere Informationen stehen Ihnen unter der Website <http://www.netqin.com> zur Verfügung.

Pressekontakt:

CONTACT: Linda Liu unter liuyan@netqin.com oder +86-10-8565-5555

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019446/100601038> abgerufen werden.